

Ausgabe Nr. 3 1. Februar 2016

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

 Doris Disler und Christoph Spuler Würenlingen

 STWEG Neuweg 2, 4, 6 c/o Kurt Bernet Würenlingen

 Andreas Schneider Würenlingen

 Alfons Bächli und WirnaVita AG Würenlingen

 Robert Meyer, Mario und Edith Anderegg Würenlingen

 Ernst Birchmeier Immobilien Würenlingen Einbau von zwei Dachfenstern Römerstrasse 35, Parzelle 2126

Gerätehaus

Neuweg 2, 4, 6, Parzelle 758

Gartengestaltung mit Biopool-Anlage Lilienweg 7, Parzelle 635

Sichtschutzmauer

Baderweg 5, Parzelle 228

Dachsanierung

Kaiserackerweg 15, Parzelle 2000

Überbauung Rennweg; Projektänderung Haus Nord;

Erweiterung Gartenplatz Wohnung Nr. 2 EG

Rennweg 54, Parzelle 1333

KEHRICHT UND GRÜNABFUHR

Bruno Meier und sein Kehrichtteam die seit Jahren die Kehricht- und Grünabfuhr in unserer Gemeinde besorgen, bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich für die vielen Aufmerksamkeiten die sie über die Festtage auf den Entsorgungstouren erhalten haben.

FASNACHTSUMZUG - SONNTAG, 7. FEBRUAR 2016; KINDERUMZUG - MONTAG, 8. FEBRUAR 2016

Vor, während und nach dem **48. Fasnachtsumzug am Sonntag, 7. Februar 2016 (Start 14.00 Uhr)**, d.h. ab ca. 12.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr, sind die Strassen im Dorfzentrum gesperrt. Die Zufahrt zu den Privatliegenschaften ist während dieser Zeit nicht möglich.

Am **Fasnachtsmontag**, **8. Februar 2016**, von 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr bleiben die Dorfstrasse und die Endingerstrasse (Einmündung Dorfstrasse bis Rest. Frohsinn) gesperrt. Besten Dank für das Verständnis.

Der Sanitätsposten (nur Sonntag) befindet sich im Postgebäude an der Dorfstrasse. Der ärztliche Notfalldienst ist während dieser Zeit gewährleistet und unter der Nummer 079 894 32 76 erreichbar.

LADENSCHLUSS AM FASNACHTSMONTAG, 8. FEBRUAR 2016

Am Fasnachtsmontag schliessen die Ladengeschäfte unterschiedlich. Bitte beachten Sie die Anschläge in den einzelnen Läden.

FASNACHT - STRASSENBELEUCHTUNG

Währen der Fasnachtszeit, das heisst vom 3.-10. Februar 2016 bleibt die Strassenbeleuchtung durchgehend eingeschaltet.

SENIORENFASNACHT IM ALTERSHEIM

Donnerstag, 4. Februar 2016, 11.30 Uhr, Fasnacht im Altersheim

Es erwartet Sie ein feines Mittagessen, danach der Fasnachtsfilm von 2015. Zum Kaffee gibt es Fasnachtschüechli und eine spannende Unterhaltung.

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens 1. Februar 2016 bei Christina Meier, 056 281 20 51 oder Beatrice Meier, 056 281 11 91.

STEUERABSCHLUSS 2015 IM VERGLEICH MIT VORANSCHLAG UND VORJAHR

Steuerart	Ertrag in Fr.		Gentle Stat TE A
Einkommens- und Vermögenssteuern	8'776'068	9'000'000	9'145'690
Nach- und Strafsteuern	25'834	20'000	4'031
Grundstückgewinnsteuern	66'973	50'000	125'167
Erbschafts- und Schenkungssteuern	36'775	100'000	29'733
Total Steuerbezug Gemeinde	8'905'650	9'170'000	9'304'621
Quellensteuern	703'128	520'000	509'170
Aktiensteuern	1'748'776	2'000'000	2'203'341
Total Steuerertrag	11'357'554	11'690'000	12'017'132
Veränderung 2015 gegenüber: Veränderung 2015 in Prozent:		-332'446 -2.8%	-659'577 -5.5%

Steuererträge tiefer als erwartet

Im vergangenen Jahr sind **Einkommens- und Vermögenssteuern** von Fr. 8'776'100.-- fakturiert worden. Zwar ist die Einwohnerzahl gestiegen, doch blieben insbesondere die Nachträge für Vorjahre hinter den Budgeterwartungen zurück. Die stagnierenden Wirtschaftsdaten wirken sich auf das Steueraufkommen der natürlichen Personen aus.

Bezahlt wurden insgesamt Fr. 9'048'200.-- (Vorjahr Fr. 9'330'000.--). Forderungen von Fr. 32'300.-- mussten als Verlust ausgebucht werden. Der Ausstand sank auf Fr. 669'900.-- (Vorjahr Fr. 1'000'900.--), auch die Summe der verfallenen Forderungen hat sich reduziert. Der Veranlagungsstand ist hoch. Von den am Jahresende ausstehenden Guthaben ist über ein Drittel definitiv veranlagt. Die Entwicklung dieser wichtigsten Ertragsposition verläuft stabil.

Die Nach- und Strafsteuern, die Grundstückgewinnsteuern, wie auch die Erbschafts- und Schenkungssteuern fallen unregelmässig an. Die im Voranschlag erwarteten Erträge wurden nicht erreicht.

Die Zahlungseingänge aus **Quellensteuern** liegen über dem Vorjahr, sie sind höher als budgetiert und veränderten sich gegen den bisher allgemein sinkenden Trend.

Die **Aktiensteuern** wurden verhalten budgetiert. Mit 1,75 Millionen wird in der Rechnung 2015 wie erwartet ein tieferer Ertrag als im Vorjahr ausgewiesen. Der Ertrag ist deutlich tiefer als der durchschnittliche Wert der letzten fünf Jahre. Auch in einem Vergleich der letzten zehn Jahre bleibt diese Ertragsposition weit unter dem Mittelwert. Diese Position reagiert sensibel auf wirtschaftliche Einflüsse und es muss immer mit grösseren Schwankungen gerechnet werden.

Insgesamt ist der Steuerertrag 2015 um 332 Tausend Franken tiefer als erwartet. Im Vergleich mit dem Vorjahr ging der Ertrag um 660 Tausend Franken zurück. Das Steuerjahr 2015 weist im mehrjährigen Vergleich insgesamt ein unterdurchschnittliches Ergebnis aus. Es ist das schwächste Steuerjahr der letzten fünf Jahre.